

[1012.] Schnelligst zurück erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Treitschke**, literar. Stoßvögel. 1 M. 85 & no. da die Auflage nahezu vergriffen ist.  
Leipzig, 4. Januar 1882.  
**Edwin Schloemp.**

[1013.] Wir bitten umgehend zurück:

**Römheld**, biblische Geschichte mit Bildern. Broschirt. Preis 80 & ord. (60 & no.) da es uns an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen fehlt.

Nach dem bevorstehenden Erscheinen einer neuen veränderten Auflage können wir Remittenden der ersten Auflage nicht mehr annehmen.  
Bielefeld u. Leipzig, im Januar 1882.  
**Belhagen & Klasing.**

[1014.] Umgehend erbitten zurück alle nicht abgelesenen Exemplare von:

**Bilderbuch** für Hagestolze. V. Band. da es uns an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen mangelt.  
Leipzig, den 4. Januar 1882.  
**Glasler & Garte.**

[1015.] Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden remissionsberechtigten Exemplare von:

**Böhm**, Handbuch der internationalen Nachlaßbehandlung. (7 M. ord., 5 M. 25 & netto.) erbitten wir schnelligst zurück, da es uns an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen mangelt.  
Augsburg, 4. Jan. 1882.  
**Gebrüder Reichel,**  
Kgl. Bayer. Hofbuchdruckerei.

[1016.] Umgehend zurück erbitten und zwar sofort, noch vor der allgemeinen Remission:

**Wagner, Ch.**, der festlich gedeckte Tisch. 4. 3 M. ord., 2 M. netto.  
**Veffer**, Führer der Jungfrau u. Frau. Brosch. 1 M. 50 & ord., 1 M. netto.  
**Aue**, Epithalamia. 3 M. ord.

Wir müssen dringend alle noch à cond. versandten Exemplare zurück verlangen, da uns obige Bücher gänzlich fehlen.

Hochachtungsvoll  
Erfurt, 7. Januar 1882.

**Fr. Bartholomäus.**

[1017.] Hierdurch ersuche ich wiederholt und dringend um sofortige Rücksendung aller Exemplare von:

**Ziegler**, Lehrbuch der patholog. Anatomie. I. II. 1. 9 M. no. welche nicht fest behalten werden.

Nach dem 1. Februar d. J. nehme ich nichts mehr zurück und werde mich unter Umständen auf diese Aufforderung berufen.

Jena, 6. Januar 1882.

**Gustav Fischer.**

[1018.] Dringend wiederholt! Umgehend zurück erbitten alle entbehrlichen Exemplare von:

**Daheimkalender** für 1882. 1 M. 10 & no. Bielefeld und Leipzig, 2. Januar 1882.  
**Belhagen & Klasing.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebote Stellen.

[1019.] Ich suche zum sofortigen Antritt einen tüchtigen Gehilfen, der mit den Arbeiten des Verlagsbuchhandels vertraut und besonders ein gewandter Correspondent mit schöner Handschrift ist. — Ich sehe directen Offerten entgegen.  
Prag, Januar 1882.

**F. Tempsky.**

[1020.] Wir suchen zu möglichst baldigem Antritt einen Buchhalter. Schöne Handschrift und einige Kenntnisse des Englischen und Französischen sind unerlässlich.  
Berlin, 5. Januar 1882.

**A. Asher & Co.**

[1021.] Ein tüchtiger Gehilfe mit umfassenden Literaturkenntnissen wird für eine Buchh. in Leipzig gesucht. Eintritt 1. April. Offerten unter G. L. # 48. durch die Exped. d. Bl.

[1022.] Per sofort findet ein jüngerer Gehilfe mit guter Handschrift Aushilfe-Stellung bei  
Berlin W., Leipziger Str. 14.

**Reinhold Kühn.**

[1023.] Ein im Katalogisiren erfahrener Gehilfe wird zur selbständigen Leitung eines Antiquariats in einer Universitätsstadt gesucht. Eintritt 1. März oder 1. April. Da der Besitzer anderweitig in Anspruch genommen ist, kann die käufliche Ueberlassung des Geschäftes unter günstigen Bedingungen in Aussicht gestellt werden. Offerten unter A. B. 31. durch die Exped. d. Bl.

[1024.] Zum 1. Februar 1882 suche ich einen jüngeren Gehilfen. Offerten mit Angabe der Gehaltsanspr. gef. direct, womögl. mit Photogr.  
Aurich.

**K. Keents.**

[1025.] Für ein Leipz. Commiss.-Geschäft wird p. 15. Febr. oder 1. April ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Es wollen sich nur solche Herren melden, welche bereits in einem Leipz. Commiss.-Geschäfte längere Zeit thätig waren, eine gute Handschrift besitzen und denen an einem dauernden Engagement gelegen ist.

Offerten unter F. K. # 6. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1026.] Ein bedeutendes Kunstgeschäft Berlins sucht zum 1. April d. J. einen tüchtigen Gehilfen zu dauernder Stellung.

Rasches, pünktliches Arbeiten, Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publicum, englische und französische Conversation, sowie eine gute Handschrift sind unerlässliche Bedingungen.

Nur Herren von über 24 Jahren, welche schon im Kunstsortiment oder in einer mit ausgedehnterem Kunstgeschäft verbundenen Buchhandlung gearbeitet haben und obigen Anforderungen genügen können, wollen Zeugnisse und Photographie einsenden an die „Bestallanstalt f. d. Berliner Buchhandel“ W., Mohrenstrasse 58, unter Chiffre B. Ch. E.

[1027.] Für meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung suche ich einen jungen Mann mit guter Handschrift als Volontär. Gehalt nach ein paar Monaten den Leistungen entsprechend. Stellung angenehm.

Oldenburg i/Gr.

**H. Hintzen.**

[1028.] Zu baldigem Eintritt suche ich einen Lehrling mit Gymnasialbildung unter günstigen Bedingungen.

Strasburg i/E., Januar 1881.

**J. Asmann's** Sort.  
(M. v. Wilmowski).

[1029.] Ich suche einen Lehrling; Eintritt zu Ostern.

Dresden.

**Heinrich Morchel.**

### Gesuchte Stellen.

[1030.] Ein junger Mann, der sich mit vorzüglichen Referenzen ausweisen und auch von seinem jetzigen Chef bestens empfohlen werden kann, seit 4 Jahren die erste Gehilfenstelle in einer größeren Buchhandlung bekleidet, der deutschen und slavischen Sprache mächtig, im Sortiment, Antiquariat, Colportage, im Buchführungs- und Zeitungswesen vollkommen versiert ist, wünscht seinen jetzigen Posten zu verändern.

Geneigte Offerten unter Chiffre F. J. an Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig.

[1031.] Ein junger Mann, militärfrei, mit tüchtigen Gymnasial- und Sprachkenntnissen, gewandter Correspondent und Buchhalter, bisher in angesehenen Geschäften thätig, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, event. sofort, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung im Sortiment oder Verlage. — Gef. Offerten sub V. M. an Herrn E. Schloemp in Leipzig.

[1032.] Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einer großen Sortimentsbuchhandlung Norddeutschlands beendet hat, woselbst er momentan noch als Gehilfe conditionirt, und der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist, sucht, gestützt auf beste Empfehlung seines jetzigen Prinzipals, als Volontär zum 1. Februar oder später Stellung.

Gef. Offerten unter L. 59. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1033.] Für einen Gehilfen von 33 Jahren, ledig, der das Gymnasium bis zur Prima besucht hat u. durch seine Zeugnisse von den größten Firmen in jeder Hinsicht empfohlen wird, suche ich pr. 1. April a. c., event. auch früher einen geeigneten Platz. Betreffender ist seit ca. 10 Jahren in renommirten Berliner Verlagsgeschäften thätig u. macht bei tüchtiger Arbeitskraft u. reichen Erfahrungen nur mäßige Gehaltsansprüche.

Offerten erbitte direct.

Leipzig.

**Ed. Wartig.**

[1034.] Für einen jungen Mann (mit der Berechtigung z. Einj.-Freiw.-Dienst), der am ersten April d. J. zu unserer Zufriedenheit seine Lehrzeit vollendet, suchen wir für genannten Termin eine Stellung als Gehilfe im Sortiment.

Nähere Auskunft ertheilen wir gern brieflich.  
Braunschweig, den 2. Januar 1882.

**Goeritz & zu Putlig.**

[1035.] Ich suche für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei mir bestand, eine Gehilfenstelle, am liebsten in Berlin. Ich kann denselben bestens empfehlen. Solide u. thätig mit guten Sortimentskenntnissen.

Potsdam.

**B. Neuter**  
(Schilling'sche Buchh.).